

## **Bericht Fraktionsgemeinde 2019**

Zum ersten Mal fand in im 2019 am ersten Juniwochenende keine Gemeindeversammlung statt. Die neuen Statuten sehen nur noch eine einzige Versammlung pro Jahr vor. Die Übergabe des Waldes, der Wege und der Wasserversorgung auf den 1.1 2017 an die Gemeinde Davos macht sich auch in der Arbeit des Fraktionsvorstandes bemerkbar. Es ist etwas ruhiger geworden.

### **Dorfladen**

Vor zwei Jahren wurde die Genossenschaft Dorfladen gegründet. Das Echo der Bevölkerung und vieler Gäste war sehr positiv. Trotzdem kämpft der Dorfladen mit den Umsatzzahlen. Im ersten Geschäftsjahr musste ein Minus von Fr. 5600.- hingenommen werden. Dies in 10 Monaten, wobei die umsatzschwachen Monate April und Mai fehlten. Für das zweite Geschäftsjahr vom April 2019 bis März 2020 ist ein höheres Minus zu erwarten. Der Dorfladen hat aus diesem Grund der Fraktion ein Gesuch gestellt um finanzielle Unterstützung der laufenden Fixkosten. Die Gemeindeversammlung sprach einen Beitrag von Fr. 4000.- Ihr ist der Erhalt des Dorfladens samt Postagentur sehr wichtig. Es gibt unzählige Gemeinden, die ihren Laden unterstützen, und neuerdings auch viele Gemeinden, die das letzte verbliebene Restaurant übernehmen oder sogar betreiben. Soziale Räume haben unterdessen ihren Preis!

### **Gfrieri**

Am 4. April 1959 hat die Monsteiner Gemeindeversammlung mit 17 zu 3 Stimmen beschlossen, ein Feuerwehrlokal mit Tiefkühlanlage zu bauen. Die 3 Gegenstimmen hätten eine Variante bevorzugt mit einem Saal über dem Feuerwehrlokal. 60 Jahre funktionierte die Anlage problemlos. Die Fraktion hat jedes Jahr mit der Gfrieri Gewinn gemacht, denn die Anlage war beliebt und ist es immer noch. Im Herbst entstand ein Leck in der Kühlwasserleitung. Die Reparatur kostete ca. 5000.- Fr. Am 9. November, also vor drei Wochen, ertönte der Kühllalarm. Leider konnte die Anlage nicht mehr repariert werden. Um 17.00 musste ich den Entscheid fällen die ganze Anlage zu räumen. Die Beeren waren bereits pappig, die Pilze leicht angetaut und Fleisch im Wert von zehntausenden von Franken zum Glück noch in tadellosem Zustand. In einer gemeinwärtigen Aktion mit vielen Helfern gelang es uns, alles Gefriergut in die Anlage von Trudi Wilhem auf den Hof zu zügeln. Unsere Grosskunden Ducan, Veltlinerstübli und das Restaurant Spina halfen ebenfalls mit. Das Ducan und das Veltlinerstübli konnten eigene Gefriermöglichkeiten aktivieren. Innerhalb von drei Tagen galt es dann Offerten einzuholen und eine genaue Bedürfnisabklärung vorzunehmen. Fast alle Angefragten wollten die Anlage weiterhin nutzen, gross war das Bedürfnis der Grosskunden. Der Fraktionsvorstand war in Zugzwang. Wir beschlossen, den Vertrag mit unseren Kunden zu erfüllen und eine Anlage bereitzustellen. Bereits am Mittwoch darauf bestellte der Gemeinderat bei der Firma BrasserKälte in Rhäzüns eine neue Anlage. Die Gesamtkosten belaufen sich auf Fr. 30 000.-

## Öffentlicher Verkehr

Im November 2019 wurde der bestehende Kehrplatz beim Dorfladen unterhalb des Schulhauses saniert (Blocksteinmauer und Kordon).

Ende November wurde vor der Rotschgalerie (von Monstein herkommend) im Bereich der Bahnhofstrasse Monstein und dem Wanderweg die Bushaltestelle Rotsch in Betrieb genommen, dies vor allem auf Initiative von Feriengästen.

## Wasserversorgung

Aufgrund der Ausführung der Forststrasse auf den Roggen im 2020 verzögern sich auch die Ausbauarbeiten der Wasserversorgung. Im 2020 werden die Baumeisterarbeiten für das neue Wasserreservoir in Angriff genommen. Die Inbetriebnahme des neuen Reservoirs wird auf Ende 2021 angestrebt. Im Jahr 2021 werden voraussichtlich die Quellen in der Inneralp saniert.

## Wahlen

Aktuarin Karin Reich hat wegen Wohnortswechsel demissioniert. Die neue Ämterliste präsentiert sich wie folgt: Hans Laely, Präsident - Laura Michel Aktuarin - Luzi Tarnutzer, Gemeinderat – René Ambühl, Stellvertreter Gemeinderat – Claudia Gysin – Kassierin - Reto Grond – Revisor, Valentina Meisser, Revisorin

## Beitritt Parc Ela

Die Gemeindeversammlung hatte mit einer Konsultativabstimmung über einen Beitritt Monsteins zum Parc Ela zu befinden. Nach intensiven Diskussionen wurden die Stimmzettel verteilt: 22 Ja zu 22 Nein. Weil nicht mehr Ja – Stimmen als Nein – Stimmen abgegeben wurden, tritt Monstein dem Parc Ela nicht bei.

## Aufruf zum Verzicht auf Feuerwerk am Silvesterabend in Monstein

Der Fraktionsvorstand bat alle Einheimischen und Gäste höflich, an Silvester keine Knallkörper, Raketen oder Feuerwerke zu zünden. Es sei angebracht, sich respektvoll gegenüber unserer Umwelt, der Natur, den Haus- und Wildtieren zu verhalten.

Hans Laely